

Amphibious

The Frog Prince's Tale

Von RedRidingHoodie

Prolog: It started with a BÄM!

Es war ein ruhiger, beschaulicher Tag. Die Frösche sangen ihre Lieder, die Sonne schien und das Gras duftete...

Nur im Königspalast herrschte ein Heidenaufruhr!

Und Grund für diesen Aufruhr war - Wie so oft - Der Prinz, der spurlos verschwunden war. Jeder Stallknecht, jedes Burgfräulein, jeder Küchenjunge, ja, sogar der König und die Königin suchten das ganze Schloss ab, doch der Junge blieb verschwunden.

Er hatte es sich nämlich auf einer Wiese bequem gemacht, die Beine überkreuzt und die Arme hinterm Kopf verschränkt und kaute versonnen auf einem Grashalm herum. Eigentlich hätte Naruto im Palast sein sollen und sich die schier endlosen Lektionen seines Hauslehrers anhören sollen, doch darauf hatte er keine Lust gehabt an so einem schönen Tag, also war er getürmt.

Er konnte einfach nicht sehen, was ihm all das bringen sollte. Er wäre ein guter König, auch ohne Quantenphysik und Relativitätstheorie. Davon verstand er doch sowieso nichts, er war einfach zu doof...

Deprimiert drehte Naruto sich auf den Bauch und begrub das Gesicht im süß duftenden Gras.

Er würde das alles ja so gerne lernen WOLLEN, aber er konnte einfach nicht. Es ging nicht in sein Hirn hinein. Und dadurch enttäuschte er seine Eltern, immer und immer wieder. Sein Vater, das wusste er, hatte all das schon viel früher gekonnt, er war ein Genie. Und sogar seine Mutter, Prinzessin aus einem benachbarten Land, war wesentlich klüger als er...

Trotzig wischte der Prinz sich über die Augen, denn Tränen brachten auch nichts. Wahrscheinlich sollte er am besten zurück gehen und sich für die Umstände entschuldigen und Iruka weiter zuhören, während der sich abmühte, ihm alles begreiflich zu machen. Er war ein guter Lehrer, da war Naruto sich sicher. Nur er war kein guter Schüler.

Unwillig setzte er sich auf und betrachtete die Stadt, die sich am Fuß des Hügels erhob. Sie war in einem Teich auf unglaublich vielen Stegen erbaut und florierte vor Leben und Handel, denn sein Vater hatte großen Wohlstand über die Bewohner gebracht.

Naruto holte tief Luft und wollte gerade aufstehen, als ein lauter Knall ihn innehalten und erneut in den Himmel blicken ließ. Ein leises Surren war zu hören und er meinte, direkt über sich einen schwarzen Fleck ausmachen zu können. Das Surren wurde lauter und klang schließlich wie ein wütender Schwarm Hornissen. Was zur Kröte...?!

Ach du heiliger Froschleich!

Da flog ein Junge aus den Wolken! Naruto rannte wild umher in dem Bestreben, ihn aufzufangen, doch dann wurde ihm klar, dass das Gewicht dieses Fremden ihn wohl erschlagen würde und er versuchte zu fliehen - Genauso panisch wie zuvor sein Rettungsbestreben - Aber leider konnte er nicht mehr entkommen und mit einem gewaltigen Knall wurde er durch das Gewicht dieses unerwarteten Himmelskörpers zu Boden gedrückt.

Kurz war ihm schwarz vor Augen vom harten Aufschlag auf dem Boden, dann öffnete er blinzelnd die Augen und erkannte dunkles Haar direkt vor sich. Naruto wurde rot - Der lag auf ihm drauf!!

Er versuchte, den Jungen von sich runter zu schieben, doch der war ziemlich schwer. Als der andere endlich aufwachte - Er war wohl ohnmächtig gewesen - Stöhnte er schmerzlich und richtete sich auf, sodass der Prinz ihn betrachten konnte.

Narutos Kinnlade klappte unwillkürlich runter.

Die schwarzen Haare hingen wirr in seine edlen, wenn auch blassen Züge und es hatten sich einige Grashalme darin verfangen. Träge hob er die Lider und entblößte dadurch faszinierend schwarze Augen. Sein Körper war schlank und wohlproportioniert und steckte in feinen Kleidern, die durch den Sturz jedoch etwas in Mitleidenschaft gezogen worden waren.

Der da hatte das Gesicht eines Engels!